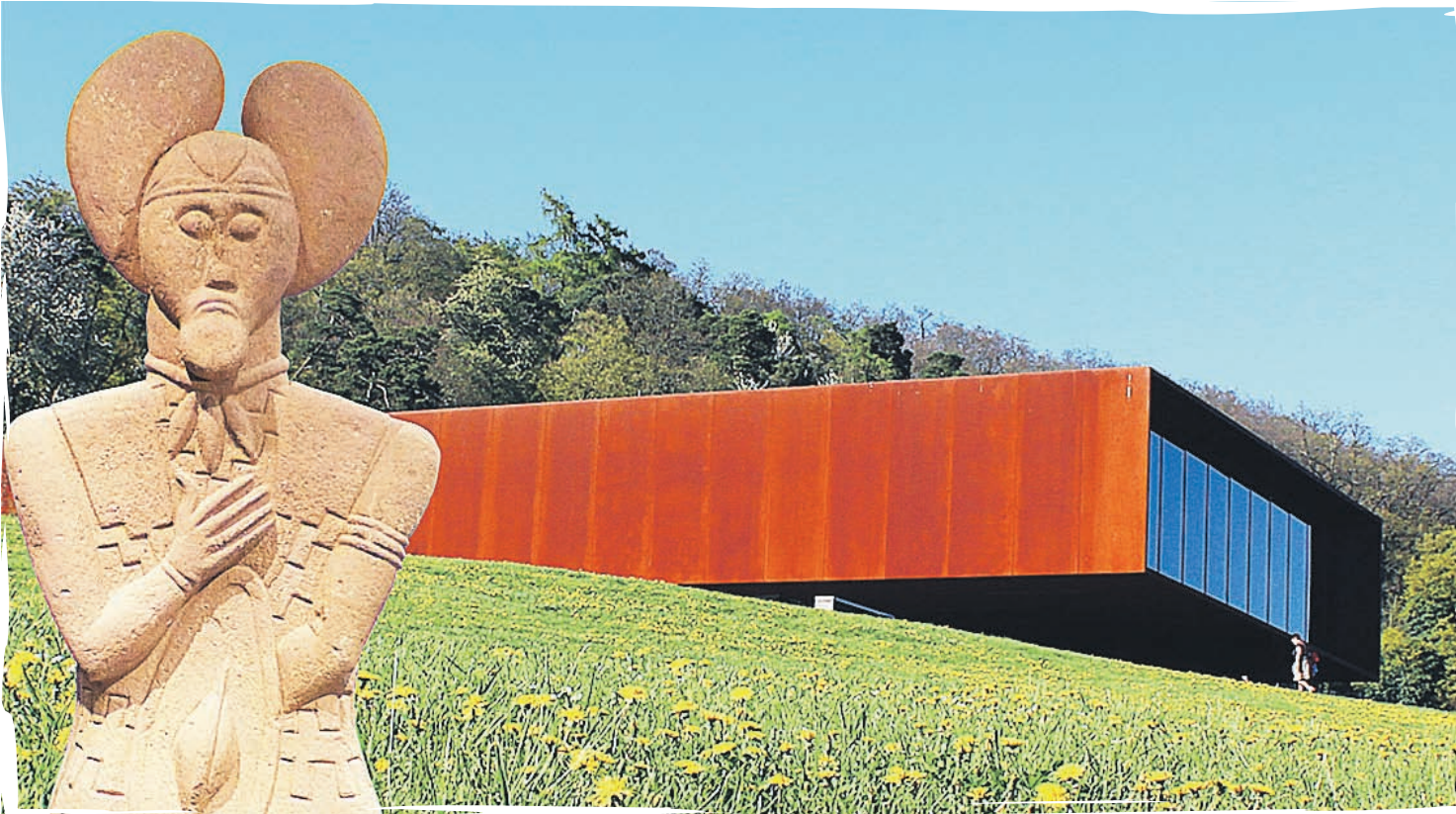


Sonderausstellung zum Prunkgrab einer Keltenfürstin

Das Geheimnis der Keltenfürstin von der Heuneburg



Gebäude mit Statue Keltenwelt am Glauberg

Die Heuneburg an der Donau (Baden-Württemberg) zählt zu den bedeutendsten keltischen Siedlungen in Europa. Archäologen stießen 2010 unweit dieses Fürstensitzes auf die mit wertvollen Bei-

gaben versehene Grabkammer einer frühkeltischen Frau. Die 583 v. Chr. angelegte Begräbnisstätte wurde als 80 Tonnen schwerer Block geborgen und in der Restaurierungswerkstatt des Landesamtes für Denkmalpflege im Re-

gierungspräsidium Stuttgart aufwändig freigelegt. Die wertvollen Grabbeigaben aus Gold, Bernstein und Bronze belegen, dass die 30 bis 40 Jahre alte Frau einst zur privilegierten Elite der keltischen Gesellschaft gehörte.

Die Ausstellung greift die Fragen der Wissenschaft auf und präsentiert originalgetreue Nachbildungen der Fundstücke. Sie gelten als herausragende Beispiele frühkeltischen Kunsthandwerks. Die Herstellung des filigran ver-

zierten Goldschmucks stellt selbst nach über 2500 Jahren noch eine echte Herausforderung dar. Erstklassige Goldschmiedetechniken der Kelten und erfolgreiche Rekonstruktion des Goldschmucks sind deshalb auch ein spannendes Thema der Sonderausstellung der Landesarchäologie Baden-Württemberg am Glauberg.

Zur Sonderausstellung finden wieder informative Abendvorträge im Keltenwelt-Forum statt. Im Fokus stehen die spannende Entdeckung der Keltenfürstin und die aktuellen Forschungen im Umfeld der Heuneburg.

An den Familien-Sonntagen kann man Methoden der Archäotechnik erkunden und selbst einiges ausprobieren. Beim jährlichen Museumsfest am 27./28. Juli gibt es dann wieder zahlreiche Stationen zu Themen der Archäologie und Archäotechnik.

Eine Sonderausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Kooperation mit der Keltenwelt am Glauberg. Weitere Infos auf der Website.



Schläfenring Keltenwelt am Glauberg



Goldkugeln Keltenwelt am Glauberg

Informationen:

Keltenwelt am Glauberg
Am Glauberg 1
63695 Glauburg

Telefon: 06041 / 823300
anfragen@keltenwelt-glauberg.de
www.keltenwelt-glauberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
10 - 18 Uhr



In Lippe unterwegs

IM LAND DES HERMANN



Teutoburger Wald Detmold - Hermannsdenkmal ©Toumsmus NRW e.V.

Erleben Sie die Schönheit und die Vielfalt in Lippe, dem Land des Hermann, beim entspannten Wandern mit oder ohne Gepäck auf den zertifizierten Hermannshöhen, dem Hansaweg, dem Pivtker Wasserweg und vielen weiteren spannenden Wegen

Das Land des Hermann reicht von der Senne am südlichen Fuße des Teutoburger Waldes bis zum Weserbogen im Norden, vom lip-pischen Bergland im Osten bis zum Flach- und Hügelland im

Westen. Das Hermannsdenkmal und die Externsteine sind die bekanntesten, aber bei weitem nicht einzigen kulturellen und touristischen Highlights. Denn Lippe ist auf dem Weg, **Qualitätswanderregion Wanderbares Deutschland** zu werden.

Mit diesem Prädikat können Sie sich sicher sein, in Lippe deutschlandweite Standards für Wanderwege zu finden, denn es bringt mehrfachen Nutzen für die Wanderer: Die Qualität der Wegeinfrastruktur wird in Lippe thematisiert und nachhaltig verbessert und Sie als Wandergast bekommen Orientierungs- und Entscheidungshilfen für Ihre individuelle Reiseentscheidung für das Land des Hermann. Der Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge